



Neuheiten

CLASSIC FUSION TOURBILLON SKULL

Classic Fusion Tourbillon Skull – eine große Komplikation, die aus dem Rahmen fällt

Dieses neue Modell aus der Totenkopfserie von Hublot mit Skelettwerk und Tourbillon ist alles andere als konventionell. Mit ihrem klaren und zeitgenössischen Design strahlt die Uhr durch die Integration traditioneller Werte der hohen Uhrmacherkunst gleichzeitig zeitlose Eleganz aus und verspricht mit ihrem Keramik beschichteten Aluminiumgehäuse einen wahrhaft starken Auftritt.

Dieses von Hublot zum ersten Mal verwendete Material beruht auf der sogenannten MAO-Technik (Micro Arc Oxydation), die darin besteht, die Oberfläche durch ein Plasma-Elektrolyseverfahren zu verändern. Dabei wird eine Keramikschicht gebildet, die sehr hart, dicht und haftfest ist. Die Oberflächen sind von Hand geschliffen und verleihen so jedem Gehäuse eine einzigartige Optik. Das Material weist eine außerordentliche Härte von rund 1000 Vickers auf. Zudem ist es sehr korrosions- und abriebbeständig und nur halb so schwer wie Keramik.

Das berühmte, vollständig in den Werkstätten der Manufaktur Hublot entwickelte und hergestellte Manufaktur-Skelett-Tourbillonwerk mit Handaufzug und 5 Tagen Gangreserve wurde außerdem überarbeitet. Dies betrifft vor allem die Brücken und die Platine, die eine dreidimensionale Bearbeitung erfahren

haben: Sie sind nicht mehr flach, sondern reliefartig dank einer zusätzlichen Laserbearbeitung. Diese äußerst anspruchsvolle Bearbeitungstechnik erzielt eine 3D-Wirkung wie sie in der Uhrmacherei nur selten anzutreffen ist, da die Brücken in der Regel flach sind. Die weißlichen Komponenten werden durch eine galvanische Oberflächenbehandlung erzielt. In einem ersten Schritt werden die Bestandteile rhodiniert. Anschließend werden die metallfarbenen Oberflächen glasperlgestrahlt, um ihnen ein weißliches Aussehen zu verleihen.

Das knochenförmige Design und die Brücke des Minuten-Tourbillons (eine Umdrehung pro Minute) in der Form eines Totenkopfes zeugen von einer überraschenden, andersartigen, aber nicht weniger perfekten Verbindung zwischen Tradition und Moderne, zwischen traditioneller Handwerkskunst und kreativem Uhrendesign des 21. Jahrhunderts.